



Pressemitteilung

31. ADAC/SMC Rallye 200 am 30. August 02

Stade. Die diesjährige Rallye 200 des Stader Motorsport Club e.V. im ADAC fand, wie schon in den vorherigen Jahren auf dem Gelände ehemaligem Munitionsdepot „Löverschen“ bei Visselhövede statt. Erstmals gab es keine Terminüberschneidung mit anderen Veranstaltungen im norddeutschen Raum, so das bei strahlendem Sonnenschein 48 Teilnehmer an den Start gingen. Das bedeutete gegenüber den 27 Startern vom letzten Jahr immerhin eine Steigerung um fast 100%! Obwohl die Entscheidung im Heide-Oste-Pokal der Youngtimer bereits gefallen ist, waren hier immerhin 9 Teams am Start. Hierzu später mehr.. Gleich in WP 1 machten Uwe Broda/Rolf Suhrcke klar, dass sie es dieses Jahr wissen wollten und setzten eine Bestzeit zeitgleich mit Egon Reimann/Peter Wingens. Letztes Jahr waren Broda/Suhrcke noch mit Antriebswellenschaden nach wenigen hundert Metern ausgerollt... Nur eine Sekunde auf die Bestzeit von Broda/Suhrcke fehlten Vorjahressieger Martin Schütte/Kerstin David. Lag es daran das der Clio diesmal vollgetankt war? Egal, gegen Broda/Suhrcke und den unauffälligen, goldfarbenen Golf war heute kein Kraut gewachsen, in WP 4 nahm er Martin Schütte gar 23 Sekunden ab! In WP 4 schlug auch die Stunde von Michael Grube/Lutz Rohlf mit dem 1600er Corsa. Spektakulär wie immer, getreu seinem alten Motto „Das Gas ist rechts...“, trieb er den Corsa mit Superzeiten bis auf den 4. Gesamtrang! Ausgerechnet in der Königs WP 5 ging dann ein unwetterartiger Regenschauer nieder, der so manchem Team den plötzlichen Ausfall bescherte. Nachdem in eben dieser WP Uwe Köllner nach einem eher harmlosen Aufprall mit Verdacht auf Rückgratverletzungen ins Krankenhaus gefahren werden musste, wurde die WP 5 abgebrochen und neutralisiert. Das Risiko weiterer schwerer Unfälle war einfach zu groß, zumal ein Großteil der Teams mit Trockenreifen unterwegs war. Später stellte sich heraus, dass Uwe Köllner mit einem angebrochenen Lendenwirbel noch Glück im Unglück hatte. Eine mehrwöchige Bettruhe bleibt ihm aber wohl nicht erspart. Der SMC Stade e.V. als Veranstalter und alle Teams wünschen gute und schnelle Besserung an dieser Stelle! Alles in allem waren Broda/Suhrcke und der Golf heute nicht zu schlagen und so war Ihnen der Gesamtsieg vor Martin Schütte/Kerstin David, Egon Reimann/Peter Wingens und einem sensationellen Michael Grube auf Rang vier, nicht zu nehmen. Als einziger der Führungsriege mussten Lars Tietjen/Holger Löhndorf in WP 6, an aussichtsreicher Stelle liegend, nach einem Ausrutscher vorzeitig die Segel streichen. Die nach dem Regen doch sehr rutschigen Streckenverhältnisse hatten hier ihren Tribut gefordert. Bei den Youngtimern zeichnete sich bereits in WP 2 ein Paukenschlag ab, als Matthias Rohlfs als Führender des Heide-Oste-Pokals mit seinem BMW beim Anbremsen einer Kehre von der Strecke abkam und den Vorderwagen nachhaltig beschädigte. Das Ego des Fahrers soll dabei auch ein bisschen gelitten haben... Damit war der Weg frei für Jörg Tietjen/Gerd Lüchau auf Opel Kadett C zumal sie Ihre Clubkameraden Friedrich Neumann/Sebastian Walker mit dem Ex Auto von Jörg Tietjen, doch überraschend deutlich im Griff hatten.... Ex Rallye-DM Fahrer Hermann Gooß bewegte einen, einschließlich Reifen, völlig serienmäßigen BMW 2002tii sehr spektakulär auf Platz 4 bei den Youngtimern. An dem Auto wurde gar eine Anhängerkupplung gesehen...

Stade, den 01. September 2002